

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

Samstag den 3. Februar 1872.

(47—2)

Nr. 422.

Concurs-Ausschreibung

einer Secundar-Arztensstelle im landschaftlichen Civilspitale in Laibach

mit der Jahres-Remuneration von 400 fl. nebst Naturalwohnung und 5 Klafter Brennholz und 18 Pfund Unschlittkerzen.

Zutritt zu diesem Dienstposten, welcher auf zwei Jahre verliehen wird, nach Verlauf von zwei Jahren aber auf dieselbe Dauer wieder verliehen werden kann, haben Doctoren der Medicin und Chirurgie, in Ermangelung derselben diplomirte Wundärzte, und bei Abgang solcher auch absolvirte Mediciner.

Jeder Competent hat außer der ärztlichen Befähigung auch die vollkommene Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre gehörig instruirten Gesuche bis zum

29. Februar 1872

beim gefertigten Landesauschuß einbringen.

Laibach, am 27. Jänner 1872.

Vom krainischen Landesauschusse.

(42—1)

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Grund des § 214 Strafproceß-Ordnung in die Vertheidigerliste in Strassachen für das Jahr 1872 aufgenommen wurden:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advocaten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Balzl Josef.
3. " " Barthl Franz.
4. " " Berze Ignaz.
5. " " Blamer Franz.
6. " " Decrinis Mathias.
7. " " Derlik Ernest.
8. " Dr. Ditzauer Franz.
9. " " Dworschak Johann.
10. " " Erkenger Josef.
11. " " Fleck Johann.
12. " " Finscher Josef.
13. " " Göttrner Gustav.
14. " " Harb Josef.
15. " " Hartmann Julius.
16. " " Hausegger Friedrich v.
17. " " Hirschhofer Franz.
18. " " Holain Peter.
19. " " Kaiserfeld Josef, Edler v.
20. " " Kaiserfeld Max, Edler v.
21. " " Kiendl Wilhelm.
22. " " Koloschinegg Gustav.
23. " " Kohnmuth Mathias.
24. " " Krauß Franz.
25. " " Labitschburg Julius, Ritter v.
26. " " Lajer August.
27. " " Link Leopold.
28. " " Maurer Friedrich.
29. " " Merk Albert.
30. " " Michelitsch Anton.
31. " " Mörtl Johann.
32. " " Neumayer Vincenz.
33. " " Orrasch Karl.
34. " Dr. Peshina Heinrich.
35. " " Pofener Heinrich.
36. " " Potpeschnig Josef.
37. " " Rechbauer Karl.
38. " " Reddi August.
39. " " Rintelen Anton.
40. " " Rottensteiner Anton.
41. " " Saria Ferdinand.
42. " " Schlehta Franz.
43. " " Schloffer Alois.
44. " " Sauerfeld Josef.
45. " " Schreiner Moriz, Ritter v.
46. " " Schwarz Moriz.

47. Herr Dr. Sigmundt Ludwig.
48. " " Eriska Anton.
49. " " Sterger Franz.
50. " " Schuy Karl.
51. " " Thomann Ludwig.
52. " " Tunner Hermann.
53. " " Uranitsch Anton.
54. " " Wurmsfer Anton, Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Boes Franz in Murau.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Bresnig Karl in Pettau.
4. " " Cudek Josef in St. Leonhard.
5. " " Detitscheg Michael in W. Feistritz.
6. " " Dominisch Ferdinand in Marburg.
7. " " Duchatsch Ferdinand in Marburg.
8. " " Emperger Vinc., Edl. v., in Leoben.
9. " " Eril Karl in Gröbming.
10. " " Fister Otto in Eibiswald.
11. " " Glas Franz in Hartberg.
12. " " Gmeiner Josef in Leoben.
13. " " Gotscher Friedrich in Radkersburg.
14. " " Gödel Konrad in Judenburg.
15. " " Grögl Franz in Windischgraz.
16. " " Gschl Ludwig in Gleisdorf.
17. " " Hiebaum Karl in Judenburg.
18. " " Hiegersperger Karl in Cilli.
19. " " Hoffer Franz in Admont.
20. " " Höglberger Alois in Fehring.
21. " " Hundegger Leopold in Fürstenseld.
22. " " Ipavic Karl in Marburg.
23. " " Jento August in Würzschlag.
24. " " Jug Josef in St. Leonhard.
25. " " Klein Leo in Leibnitz.
26. " " Knapp Wilhelm in Deutschlandsberg.
27. " " Kohnmuth Johann in Marburg.
28. " " Krischan Rajetan in Pettau.
29. " " Langer Edmund in Cilli.
30. " " Lederer Michael in Gonobitz.
31. " " Lorber Heinrich in Marburg.
32. " " Ludescher Eduard in Voitsberg.
33. " " Lummel Ludwig in Wildon.
34. " " Mayer Jakob in Cilli.
35. " Dr. Michelitsch Johann in Pettau.
36. " " Muschler Karl in Leoben.
37. " " Nasko Anton in Stainz.
38. " " Obermahr Franz in Leoben.
39. " " Drosel Johann in St. Marein.
40. " " Pendl August in Voitsberg.
41. " " Ploi Jakob in Pettau.
42. " " Petovar Johann in Friedau.
43. " " Pichler Anton in Ansfels.
44. " " Rumpold Anton in Feldbach.
45. " " Sajovic Johann in Cilli.
46. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
47. " " Schormann Anton in Murek.
48. " " Schurbi August in Cilli.
49. " " Senekowitsch Wilhelm in Feldbach.
50. " " Sernek Johann in Marburg.
51. " " Sernek Josef in Frohnleiten.
52. " " Sölder Leopold v., in Piezen.
53. " " Srebre Guido in Rann.
54. " " Strafella Franz in Pettau.
55. " " Strohmayer Michael in Weitz.
56. " " Traun Jakob in Marburg.
57. " " Treffenschel Vinzenz in Gleisdorf.
58. " " Wannisch Wilhelm in Bruck.
59. " Dr. Wibmer Anton in Marburg.
60. " " Wolf Ferdinand Ritter v., in Leibnitz.

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Archer Max, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Bedl Gustav, resignirter Advocat.
3. " " Birnbacher Johann, Advocatur-Concipienten in Graz.
4. " " Feill Rudolf,
5. " " Hillebrand Johann, Notars-Substitut in Leoben.
6. " " Höglberger Franz, k. k. Notar in Luttenberg.
7. " Dr. Hofer Anton, Advocatur-Concipient in Graz.
8. " " Hugelmann Karl, Privatdocent an der hiesigen juridischen Facultät.
9. " " Jeschowsky Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
10. " Dr. Rosjel Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
11. " " Mayerhofer Franz, k. k. Notar in Voitsberg.

12. Herr Dr. Michl Adalbert Theodor, k. k. Professor der Rechte in Graz.
13. " " Paraskovitz-Grafen Emil Freiherr v., k. k. Notar in Gröbming.
14. " Dr. Plager Jul. Ritter v., Advocatur-Concipienten in Graz.
15. " " Ramor Lucas,
16. " " Rottensteiner Robert,
17. " " Steinberg Theodor,
18. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
19. " " Ulrich Karl, Advocatur-Concipient in Graz.
20. " " Webenau Gustav Edler v., k. k. Notar in St. Gallen.
21. " " Wscher Ludwig, Advocatur-Concipient in Leoben.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Edlmann Friedrich.
2. " " Erwein Josef.
3. " " Gaggel Adolf.
4. " " Knapitsch Friedrich v.
5. " " Klebelsberg Wilhelm v.
6. " " Luggin Josef.
7. " " Millest Anton Ritter v.
8. " " Mitterdorfer Wilhelm.
9. " " Mitterdorfer Camillo.
10. " " Nagel Adalbert.
11. " " Blasch Johann.
12. " " Schönberg Franz.
13. " " Stieger Johann.
14. " " Ubl Karl.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Alber Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Dienzel Ignaz in Villach.
3. " " Feldner Franz in Villach.
4. " " Huber Ambros in Spittal.
5. " " Koller Josef in Feldkirchen.
6. " " Pöschnigg Karl in Wolfsberg.
7. " " Mathis Max v., in Villach.
8. " " Moro Friedrich in St. Veit.
9. " " Pauli Valentin in Völkermarkt.
10. " " Schnerich Gotthard in Villach.
11. " " Tomiz Adalbert in St. Veit.
12. " Dr. Wolwich Ferdinand in Wolfsberg.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Staubinger Albin, Concipient in Klagenfurt.
2. " " Traun Gustav, Advocatur-Candidat Klagenfurt.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) In Laibach.

1. Herr Dr. Khazhizh Karl.
2. " " Brolich Johann.
3. " " Costa Ethbin Heinrich.
4. " " Goldner Friedrich.
5. " " Korscheg Florian.
6. " Dr. Moschke Alfons.
7. " " Munda Franz.
8. " " Pfefferer Anton.
9. " " Razlag Jakob.
10. " " Rudolf Anton.
11. " " Sajovic Josef.
12. " " Schrey Robert Edler v.
13. " " Suppan Josef.
14. " " Suppantitsch Franz.
15. " " Steiner Johann.
16. " " Würzbach Julius Edler v.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Bratkovic Franz in Gurkfeld.
2. " " Burger Josef in Krainburg.
3. " " Deu Eduard in Adelsberg.
4. " " Lozar Gregor in Wippach.
5. " " Menzinger Johann in Krainburg.
6. " " Ogriue Johann in Rudolfswerth.
7. " " Preuz Valentin in Krainburg.
8. " " Rosina Josef in Rudolfswerth.
9. " " Sebl Johann in Rudolfswerth.
10. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
11. " " Wenedikter Ignaz in Gottschee.

Endlich B. die, in die Vertheidigerliste über ihr Ansuchen aufgenommenen.

1. Herr Dr. Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Laibach.
2. " " Triller Johann, k. k. Notar in Laibach.
3. " " Veseljak Paul, k. k. Notar in Adelsberg.

(44—3)

Nr. 124.

Concurs-Verlautbarung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung in Krain ist eine Bezirkshauptmannsstelle zweiter Klasse mit dem Jahresgehalte von 1600 fl. provisorisch zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Gesuche bis

15. Februar 1872

beim gefertigten Landespräsidium einbringen.

Laibach, am 28. Jänner 1872.

k. k. Landespräsidium für Krain.

(46—3)

Nr. 93.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Egg ist die Stelle eines Amtsdieners mit dem Jahresgehalte von 250 fl., Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 300 fl. nebst Bezug der Amtskleidung zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

innen 14 Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in die Laibacher Zeitung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntniß der deutschen und slovenischen (krainischen) Sprache, nebst einiger Fähigkeit zum schriftlichen Aufsatze nachzuweisen.

Laibach, am 27. Jänner 1872.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(49—2)

Nr. 144.

Rundmachung.

Der Magistrat bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß die Wählerliste für die Gemeinderaths-Ergänzungswahlen für das Jahr 1872 im ma-

gistratischen Expedite durch 4 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufliegen wird.

Zur Reclamation gegen diese Liste, sei es wegen einer allfälligen Aufnahme eines vermeintlichen Nichtwahlberechtigten in dieselbe oder wegen einer etwaigen Auslassung oder nicht gehörigen Einreihung eines Wählers in den betreffenden Wahlkörper, ist jeder Wahlbefugte berechtigt; doch müssen die Reclamationen um so gewisser bis

längstens 10. Februar l. J.

bei diesem Magistrate mündlich oder schriftlich eingebracht werden, als im Gegenfalle auf später eingebrachte Reclamationen kein Bedacht genommen werden würde.

Dieses wird den Hausbesitzern zur eigenen Wissenschaft und zur Weitervermittlung der wahlberechtigten Bewohner ihres Hauses insbesondere bekannt gegeben.

Stadtmagistrat Laibach, am 31. Jänner 1872.

Der Bürgermeister: A. Deschmann.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

(228—1)

Nr. 102.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des hohen k. k. Alerars, die exec. Versteigerung der dem Matthäus Pengou gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten, in Kleintal Nr. 8 liegenden, im Grundbuche Hof Laß und Dragomet sub Urb.-Nr. 22 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. März,

die zweite auf den

3. April

und die dritte auf den

3. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Jänner 1871.

(227—1)

Nr. 105.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Baumgartner & Söhne, durch Dr. J. von Wurzbach von Laibach, gegen Ursula Frantar von Zauchen die executive Feilbietung der für Ursula Frantar auf die für Jakob Frantar mit dem Kaufvertrage vom 10. September 1849 auf der im Grundbuche Kreuz Urb.-Nr. 626, Rets.-Nr. 459, pag. 632 und 1353 rückfichtlich mehrerer erkauften Parzellen sichergestellten Kaufrechte seit 2. September 1853 einverleibten Forderung aus der Erklärung vom 2. Mai 1853 am Heiratsgute pr 500 fl. C. M. wegen aus dem Vergleiche vom 12. November 1869, Z. 20.561, schuldigen 64 fl. 83 kr. c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

28. Februar und

13. März 1872

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß obige Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Kennwerth, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten Jänner 1872.

(229—1)

Nr. 101.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des h. k. k. Alerars, die exec. Versteigerung der dem Johann Gosiincar gehörigen, gerichtlich auf 667 fl. 80 kr. geschätzten, in Börschach P.-Nr. 41 liegenden, im Grundbuche der Pfarrkirche Lustthal sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. März,

die zweite auf den

3. April

und die dritte auf den

3. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten Jänner 1872.

(219—1)

Nr. 7738.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Jakob Hönigsmann von Freib Nr. 3 hiermit erinnert:

Es habe Margareth Stariha von Gaber Nr. 20 wider dieselben die Klage pcto. Eigenthum eines Weingartens c. s. c. sub praes. 24. November 1871, Z. 7738, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

6. März 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. O. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Fuchs von Semil als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 24. November 1871.

(149—3)

Nr. 19.562.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Mitus, durch Dr. v. Schrey, die executive Feilbietung der dem Andreas Narobe von Untergamling gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 5 1/2 ad Trinitatis vorkommenden Realität pcto. 400 fl. j. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Februar,

die zweite auf den

20. März

und die dritte auf den

20. April 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 10. December 1871.

(186—3)

Nr. 5973.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mdrj. Johanna Sule, durch den Vormund Math. Sule resp. dessen Nachhaber Josef Fabro von Niederdorf, gegen Andreas Opeka von Niederdorf wegen aus dem Urtheile vom 20. October 1862, Z. 6030, schuldigen 167 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektoren gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rets.-Nr. 585 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2050 fl. 6. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

16. Februar,

15. März und

16. April 1872,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 31. October 1871.

(121—3)

Nr. 3595.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Alerars und des Grundentlastungsfondes gegen Maria Schneider von Unterwarmberg P.-Nr. 3 wegen an l. f. Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldigen 42 fl. 64 kr. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Vektoren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Rets.-Nr. 701 1/2, Fol. 59 vorkommenden, in Unterwarmberg sub Hs.-Nr. 3 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 242 fl. 6. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

21. Februar,

22. März und

22. April 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 28. November 1871.

(202—3)

Nr. 175.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Cerne durch Dr. Costa von Laibach gegen Valentin Novotny von Weizelburg wegen schuldigen 43 fl. 46 kr., 16 fl. 28 fl. 34 kr. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektoren gehörigen, im Grundbuche der Stadt Weizelburg Tom. I, Fol. 16, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 515 fl. 6. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

28. Februar,

2. April und

2. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 17ten Jänner 1872.